

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Unternehmensberatung Joachim Pradel und alle zugehörigen Dienstleistungsbereiche. Dazu zählen auch das *Institut für Kommunikation und Bildung (Kombi)*, das Angebot *QM on demand* und der Unternehmensservice *feedback on demand*.

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge, deren Gegenstand die Erteilung von Rat und Auskünften an den Auftraggeber bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung unternehmerischer oder fachlicher Entscheidungen ist.

Sie gelten ebenso für die Durchführung von Workshops, Trainings oder Schulung für den Auftraggeber, die Teilnahme an offen ausgeschriebenen Veranstaltungen sowie für die Nutzung unseres Online-Chats.

2. Allgemeine Beratungsdienste

2.1. Die von uns abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten wirtschaftlichen Ergebnis. Unsere Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten die unternehmerische Entscheidung des Auftraggebers vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

2.2. Wir sind berechtigt, Hilfskräfte, sachverständige Dritte und andere Erfüllungsgehilfen zur Durchführung des Vertrages heranzuziehen. Beratungsleistungen in Rechts- und Steuerfragen werden von uns auf Grund der geltenden Bestimmungen weder zugesagt noch erbracht. Diese Leistungen sind vom Auftraggeber selbst bereitzustellen.

2.3. Wir erbringen unsere Leistungen auf der Grundlage der uns vom Auftraggeber oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Diese werden von uns auf Plausibilität überprüft. Die Gewähr für ihre sachliche Richtigkeit und für ihre Vollständigkeit liegt beim Auftraggeber.

2.4. Wir erbringen unsere Leistungen grundsätzlich in schriftlicher Form. Mündlich erteilte Auskünfte sind nicht verbindlich.

2.5. Unsere Vergütung ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Rechnungsstellung und ohne Abzug fällig. Die Zurückbehaltung unseres Honorars und die Aufrechnung sind nur zulässig, wenn die Ansprüche des Auftraggebers von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

2.6. Unsere Haftung für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen nach § 1 des Vertrages ist auf den jeweiligen Leistungserbringer begrenzt.

Wir sichern zu, dass wir gegen Schadensfälle im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit in angemessenem Umfang versichert sind. Ein etwaiger Schadensersatz ist daher in der Höhe auf die Versicherungsleistung beschränkt.

Diese Regeln gelten auch, wenn wir für einen Erfüllungsgehilfen oder einen sonstigen Beauftragten haften.

2.7. Im Falle einer mangelbehafteten Leistung sind wir zur Nachbesserung berechtigt. Bei zweimaligem Fehlschlagen der Nachbesserung stehen dem Auftraggeber die gesetzlichen Rechte zu.

2.8. Wir verpflichten uns, über uns bekannt gewordene Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des Auftraggebers auch über die Vertragslaufzeit hinaus Stillschweigen zu bewahren.

2.9. Durch unseren Vertrag mit dem Auftraggeber werden wir nicht daran gehindert, gleichartige Veranstaltungen für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter durchzuführen.

2.10. Änderungen des Vertrages, insbesondere die Vereinbarung zusätzlicher Leistungen, bedürfen der Schriftform.

2.11. Für den Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand, soweit zulässig, und Erfüllungsort sind an unserem Geschäftssitz.

3. Schutz des geistigen Eigentums

Alle von uns entwickelten Dokumente, Unterlagen und Medien sind zu unserem Gunsten urheberrechtlich geschützt; alle Ausnahmen davon bedürfen der gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die im Rahmen des Auftrags von uns gefertigten Berichte, QM-Dokumente, Organisationspläne, Berechnungen etc. nur für seine eigenen Zwecke zu verwenden. Gleiches gilt für alle im Rahmen von Workshops, Trainings oder Seminaren überlassenen Unterlagen und Dokumentationen.

4. Anmeldebedingungen für offen ausgeschriebene Seminare und Schulungen

4.1. Anmeldebestätigung: Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung von uns eine schriftliche Bestätigung. 3 Wochen vor Beginn des Seminars gehen Ihnen die Rechnung und, soweit erforderlich, ein Prospekt des Tagungshotels mit Anreiseskizze zu. Wir behalten uns vor, das Seminar bis 10 Tage vor Beginn aus wichtigem Grund zu stornieren. Dazu zählt auch die Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl. In diesem Fall sind wir nur zur Erstattung bereits gezahlter Seminargebühren verpflichtet.

4.2. Leistungen: Soweit in der Ausschreibung nicht anders ausgewiesen, umfassen unsere Leistungen die Durchführung des Seminars laut Beschreibung einschließlich Mittagessen und 2 Kaffeepausen pro Seminartag sowie eine Arbeitsunterlage.

4.3. Unterkunft: Soweit in der Ausschreibung nicht anders ausgewiesen, bitten Sie, notwendige Hotelreservierungen selbst vorzunehmen. Auf Wunsch informieren wir Sie gern über Unterkunftsmöglichkeiten.

4.4. Stornierung der Anmeldung: Sollten Sie nicht am Seminar teilnehmen können, so entstehen Ihnen keine Kosten, wenn wir spätestens 4 Wochen vor Beginn des Seminars eine schriftliche Abmeldung von Ihnen erhalten. Geht uns Ihre schriftliche Abmeldung

bis spätestens 2 Wochen vor Beginn des Seminars zu, müssen wir Ihnen eine Stornierungsgebühr von 100 € berechnen; ist die Unterbringung Teil unserer Seminausschreibung, fallen zusätzliche Stornierungskosten von 100 € je Seminartag an. Bei späterer Abmeldung ist die volle Seminargebühr fällig. Es steht Ihnen jedoch frei, einen Ersatzteilnehmer in das Seminar zu entsenden.

4.5. Zahlung: Die Höhe der Seminargebühr ist in der Seminarbeschreibung und in der Rechnung ausgewiesen. Die Seminargebühr ist spätestens 10 Tage vor Beginn des Seminars auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

4.6. Teilnehmerzahl: Zur effizienten Durchführung des Seminars und zur Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Die jeweilige Teilnehmerzahl entnehmen Sie bitte der Seminausschreibung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei uns berücksichtigt. Wir empfehlen Ihnen daher eine frühzeitige Anmeldung.

5. Ergänzungen für Lehrgänge

5.1. Änderungen: Wir behalten uns zeitliche und örtliche Änderungen in zumutbarem Rahmen vor. Ferner behalten wir uns den Ersatz von Dozenten sowie den Austausch und die Veränderung von Lehrmaterialien aus wichtigem Grund vor.

5.2. Teilnahmevergütung: Die vereinbarte Vergütung ist bei Abschluss des Vertrages fällig, sofern nichts anderes vereinbart wird. Sollten in Ausnahmefällen Ratenzahlungen vereinbart sein, und gerät der Teilnehmer mit mehr als einer Rate in Rückstand, wird die gesamte noch offene Restsumme zur Zahlung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wird. Ansprüche der Teilnehmer auf Übernahme oder Erstattung der Teilnahmevergütung oder von Teilen davon entbinden den Teilnehmer nicht seiner Zahlungspflichten gegenüber uns.

5.3. Ausfall von Unterrichtsleistungen: Fallen Unterrichtsleistungen aus einem Grund aus, den wir zu vertreten haben, werden sie nachgeholt. Fallen sie aus einem Grund aus, den wir nicht zu vertreten haben, werden wir uns um ihre Nachholung bemühen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

5.4. Hausordnung: Die Teilnehmer verpflichten sich, die Hausordnung einzuhalten sowie die Einrichtung und die Unterrichtsmaterialien pfleglich zu behandeln.

6. Ergänzungen für KomBi Chat

6.1. Wir stellen benannten Vertretern der durch uns begleiteten Projekte sowie den von uns beratenen Organisationen und Personen nach vorheriger Vereinbarung den Zugang zu unseren nicht-öffentlichen Kommunikationsräumen (Chatseiten im KomBi Chat) bereit.

6.2 Die Zugangsberechtigung erfolgt personenbezogen durch Registrierung des Benutzernamens und Vergabe von Passwörtern, die den Zugang zu einzelnen Kommunikationsräumen innerhalb des KomBi Chats erlauben. Unsere Nutzer dürfen die ihnen mitgeteilten Passwörter Dritten nicht bekannt machen.

6.3 Die bereitgestellten Kommunikationsräume sind geschützte Räume. Die Inhalte sind vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich oder bekannt zu machen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kenntnisnahme von Daten durch unberechtigte Zugriffe Dritter nicht ausgeschlossen werden kann.

6.4 Wir stellen unsere Kommunikationsräume zum Informationsaustausch sowie im Rahmen vereinbarter Beratungen zur Verfügung. Beiträge mit Gesetzes- und rechtswidrige Inhalte dürfen nicht übermittelt werden. Wir distanzieren uns von jeglichem derartigen Inhalt, der von unseren Nutzern auf den Chat-Seiten eingegeben und verbreitet wird. Wir haften nicht für den Inhalt, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen auf den Chat-Seiten, zu denen wir lediglich den Zugang zur Nutzung bereitstellen.

6.5 Wir weisen unsere Nutzer darauf hin, dass bei Verbreitung von unzulässigen Inhalten strafrechtliche Verfolgung droht.

6.6 Wir behalten uns vor, Nutzern auch ohne Angabe von Gründen die Zugangsberechtigung zum KomBi Chat zu entziehen sowie den Chat oder Teile davon vorübergehend oder dauerhaft zu deaktivieren. All dies führt in keinem Fall auch zur Beendigung des der Chat-Nutzung zugrunde liegenden Dienstleistungsvertrages.

6.7 Wir weisen darauf hin, dass eventuelle Datenverluste infolge technischer Störungen nicht ausgeschlossen werden können.

6.8 Die Nutzung des KomBi Chats erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung unsererseits ist, soweit gesetzlich möglich, ausgeschlossen und bleibt darüber hinaus auf typische vorhersehbare Schäden begrenzt.

7. Weitere Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so betrifft dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung. Sollte eine solche nicht bestehen, werden sich die Vertragsparteien auf eine für beide Seiten angemessene Regelung einigen.

Joachim Pradel, 5. Oktober 2004